
Ausweisungsbegehren im vereinfachten Verfahren

[Vorname, Name]

[Adresse]

[PLZ Ort]

Einschreiben

[Schlichtungsbehörde in Mietsachen]

[Adresse]

[PLZ Ort]

[Ort, Datum]

Gesuch

In Sachen:

[**Vorname Name** oder **Firma**, Adresse, Postleitzahl und Ort]

Gesuchsteller/in

vertreten durch _____
(wird der Vermieter vertreten, ist der Vertreter hier anzugeben, sonst weglassen)

gegen

[**Vorname Name** oder **Firma**, Adresse, Postleitzahl und Ort]
(bei Ehepaaren beide auf separaten Zeilen aufführen)

Gesuchsgegner/in

betreffend Mieterausweisung

Rechtsbegehren

(Für Kantone, welche ein Vollstreckungsamt wie das Stadttammann- / Gemeindeammannamt im Kanton Zürich KENNEN. Unzutreffende Variante nicht verwenden.)

1. Dem/die Gesuchsgegner/in sei zu befehlen, die Mieträumlichkeiten im _____ [Stockwerk: EG, 1. OG etc.] an der _____ [Strasse] in _____ [PLZ + Ort] samt zugehörigem _____ [Estrich- u/o Kellerabteil] sowie _____ [bspw. den Parkplatz Nr. X] unverzüglich zu räumen und zu verlassen und dem/der Gesuchsteller/in ordnungsgemäss gereinigt mit allen Schlüsseln zurückzugeben.
2. Das _____ [Vollstreckungsamt] sei anzuweisen, das Urteil auf Verlangen des/der Gesuchsteller/in zu vollstrecken.

Rechtsbegehren

(Für Kantone, welche ein Vollstreckungsamt wie das Stadttammann- / Gemeindeammannamt im Kanton Zürich NICHT kennen. Unzutreffende Variante nicht verwenden.)

1. Dem/die Gesuchsgegner/in sei zu befehlen, die Mieträumlichkeiten im _____ [Stockwerk: EG, 1. OG etc.] an der _____ [Strasse] in _____ [PLZ + Ort] samt zugehörigem _____ [Estrich- u/o Kellerabteil] sowie _____ [bspw. den Parkplatz Nr. X] innert 10 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft zu räumen und zu verlassen und dem/der Gesuchsteller/in ordnungsgemäss gereinigt mit allen Schlüsseln zurückzugeben unter Androhung der Bestrafung nach Art. 292 StGB im Widerhandlungsfall.
2. Der/die Gesuchsteller/in sei zu ermächtigen, nebst der Bestrafung nach Art. 292 StGB nach unbenütztem Ablauf der Frist die Räumung der Mieträumlichkeiten zu veranlassen (Ersatzvornahme) nötigenfalls unter Inanspruchnahme polizeilicher Hilfe.

Begründung

1. Zwischen den Parteien wurde folgender Mietvertrag abgeschlossen:

Vermieter: _____

Mieter: _____

Vertragsdatum: _____

Mietbeginn _____

Beilage 1

2. Der Mietvertrag wurde mit amtlich genehmigtem Formular auf den _____
[Datum] gekündigt.

Beilage 2

3. Das Kündigungsschreiben wurde dem/der Gesuchsgegner/in am _____
[Datum] zugestellt.

Beilage 3

4. Das Mietverhältnis wurde damit gültig per _____ [Datum] beendet. Der/die
Gesuchsgegner/in hat die Mieträumlichkeiten jedoch nicht zurückgegeben.

5. An dieser Stelle ist das Ausweisungsgesuch kurz zu begründen und mit Beilagen
zu dokumentieren. Beispiel: Das Mietverhältnis wurde gekündigt, weil über
den/die Gesuchsgegner/in zahlreiche Reklamationen von anderen Mietern wegen
Nachtruhestörung eingegangen sind und es auch mehrmals zu Polizeieinsätzen
gekommen ist. Der/die Gesuchsgegner/in wurde mehrmals schriftlich gemahnt
und ihm/ihr die Kündigung angedroht, wenn es zu weiteren Vorfällen kommt. Am
XX.XX.2018 ist es zu einer weiteren Reklamation wegen Nachtruhestörung
gekommen, weshalb das Mietverhältnis gestützt auf Art. 257f Abs. 2 OR auf den
XX.XX.2018 gekündigt wurde.

Beilage 4 etc.

6. Es wird um Vorladung der Parteien zur Schlichtungsverhandlung ersucht.

_____ [Unterschrift]

_____ [Vorname, Name]

Beweismittelverzeichnis

Beilagen

1. Mietvertrag
2. Kündigung
3. Zustellnachweis Kündigung
4. Weitere Belege